



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1908-09-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 13. September 1908.

Hasemann's Töchter

Original-Volksstück in 4 Akten von **Adolf L'Arronge**.
Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungärtner	Emil Hecht
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	Ella Eckelmann
Rosa	Lene Blankenfeld
Franziska	Alice Altman-Hall
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Alexander Kökert
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Heinrich Götz
Baron von Zinnow	Hans Godeck
Klinkert, Handschuhmacher	Paul Tietsch
Frau Klinkert	Elise de Lank
Frau Kanzleidirektor Giesecke	Ida Schilling
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Gustav Kallenberger
Dr. Seiler, Arzt	Karl Neumann-Hoditz
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Anna Starré
Marthe, in Körner's Diensten	Henriette Becker
Fritz, Schlosserlehrling	Hedwig Hirsch
Lohmann	(Paul Bieda
Bartsch	Schlossergesellen (Gustav Trautschold

Ein Dienstmädchen. Schlossergesellen.
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 3/4 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.— " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kramer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 3. Vorstellung im Abonnement C.

Margarethe

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 14. September 1908. 3. Vorstellung im Abonnement D.

Eine Abrechnung

Hierauf:

Mit dem Feuer spielen

stag

Anfang 7 1/2 Uhr.